

Montage-/Bedienungsanweisung **SUPERBUILD**

1. Montage der Rahmenfüße



Abbildung 2

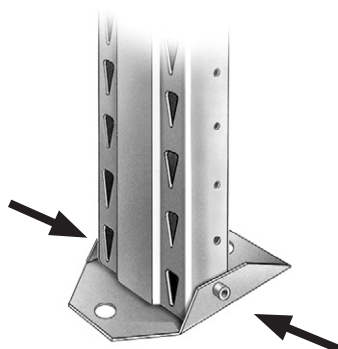


Abbildung 1

Die Metallfüße auf die Pfosten aufstecken und mit 2 Inbusschrauben M8 x 20 und 2 Muttern festschrauben (Abb.1). Dabei ist zu beachten, dass der Pfosten eine Oberseite und eine Unterseite hat, die an den dreieckförmigen Ausstanzungen für die Einhängeklauen zu erkennen sind. Die Spitze muss nach unten zeigen (Abb.2)

Bei maschineller Bestückung der Regale müssen die Fußplatten mit je 2 Stahldübel im Boden verankert werden.

2. Montage der Traversen und Diagonalen

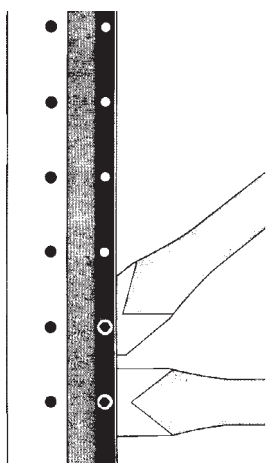


Abbildung 3

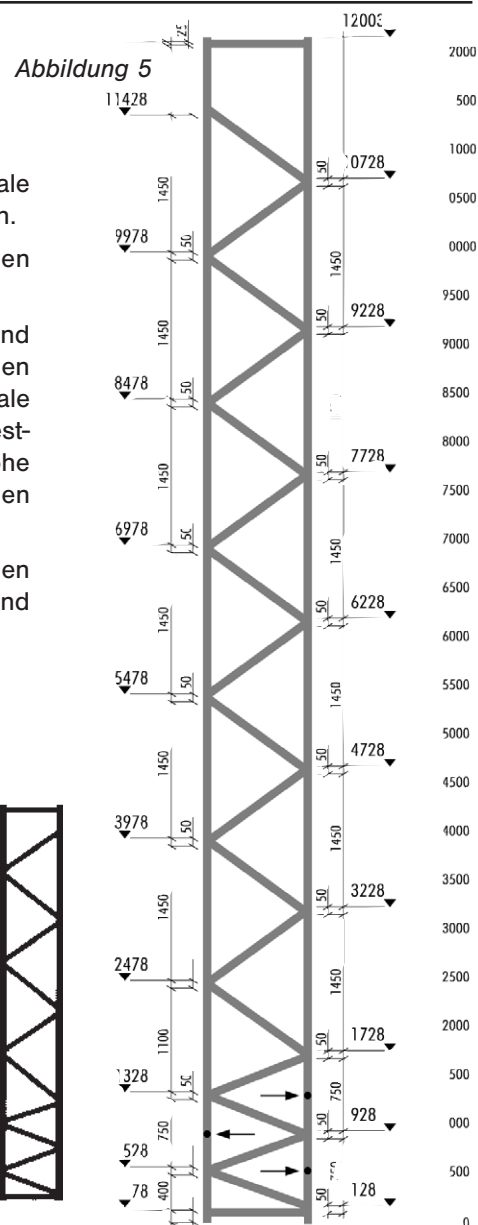
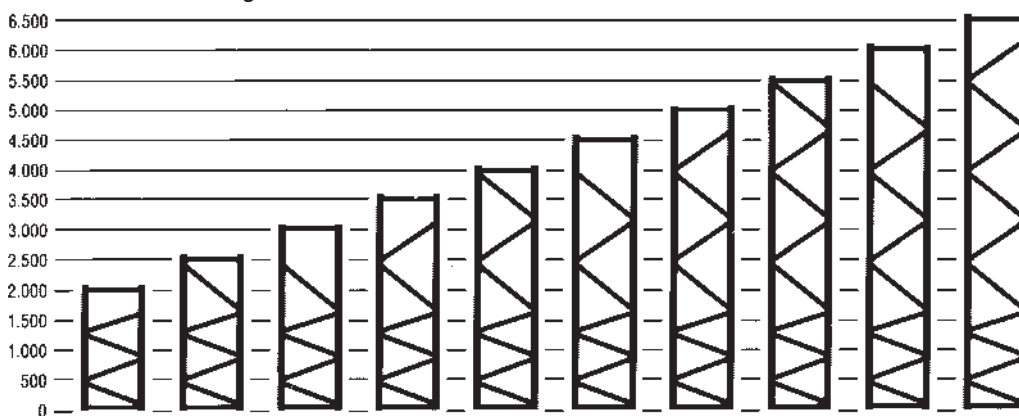
Die Anzahl und Platzierung der Traversen und Diagonale anhand der Montagediagramme (Abb. 4 und 5) festlegen.

Tabelle 1 dient zur Identifizierung der entsprechenden Traversen und Diagonalen.

Die Traversen und Diagonalen in die Pfosten einstecken und mit je 2 Inbusschrauben M8 x 20 und 2 Muttern M8 gegen verrutschen sichern. Wenn alle Traversen und Diagonale positioniert sind werden die Innensechskantschrauben festgedreht. Es ist zu beachten, dass ab 2500 mm Rahmenhöhe und bis einer Rahmentiefe von 1400 mm zwei verschieden lange Diagonalen verwendet werden !

An die mit den Pfeilen (Abb. 5) gekennzeichneten Stellen sind die Pfosten mit jeweils einer Schraube M8 x 20 und einer Mutter zu verschrauben.

Abbildung 4



Montage-/Bedienungsanweisung **SUPERBUILD**

Rahmentiefe	Traverse	kurze Diagonale	lange Diagonale
Nennmaß	Außenmaß mm	Außenmaß mm	Außenmaß mm
600	469	591	856
700	568	672	913
800	667	757	977
900	766	845	1046
1000	865	935	1120
1100	964	1027	1197
1200	1063	1121	1278
1300	1162	1215	1361
1400	1261	1310	1446

Tabelle 1

3. Montage der Balken und Aushängesicherungen



Abbildung 6a



Abbildung 6b

In die fertigen Rahmen die Balken in die gewünschte Höhe einhängen.

Bei der Montage der Balken ist ein Schonhammer zu verwenden, und **so nahe wie möglich am Pfosten lotrecht auf den Balkenkonnektor** zu schlagen um den Balken in Position zu bringen (Abb. 6a).

3a. Montage der Aushängesicherungen für Balken mit genieteten Konnektoren



Abbildung 7a



1. Clip von oben einführen



2. mit Hammer oder Zange eindrücken



3. Clip korrekt montiert

3b. Montage der Aushängesicherungen für Balken mit verschweißten Konnektoren



Abbildung 7b



Die Montage der Aushängesicherungen für verschweißte Balkenkonnektoren

Die Aushängesicherungen **müssen** in die **seitlichen oberen Lochungen** (Abb. 7b) der Balkenkonnektoren eingesteckt werden (**oberhalb der Balkenprofile**).

Jede andere Montageposition ist unzulässig !

Montage-/Bedienungsanweisung **SUPERBUILD**

4. Montage der Bodenpaneele (optional)

Die Bodenpaneele in die Nuten der Balken einlegen und festdrücken (Abb. 8). Die Bodenpaneele werden in den Breiten 300 mm, 200 mm und 100 mm geliefert.

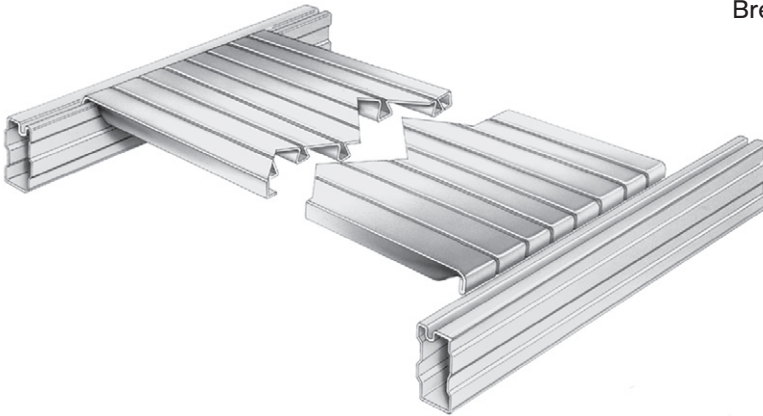


Abbildung 8

5. Montage der Tiefenstege (optional)

Die Tiefenstege werden in die Nuten der Balken eingelegt (Abb. 9). Um ein unbeabsichtigtes aushängen oder verschieben der Tiefenstege zu verhindern werden die Sicherungslaschen mit einem Hammer in den Blechfalz der Balken geklopft (Abb. 10).

Werden Verbindungen zwischen den Tiefenstegen eingesetzt müssen diese mit 2 Aushängesicherungen versehen werden (Abb. 11).



Abbildung 9



Abbildung 10



Abbildung 11

Montage-/Bedienungsanweisung **SUPERBUILD**

6. Ausrichten der Regale

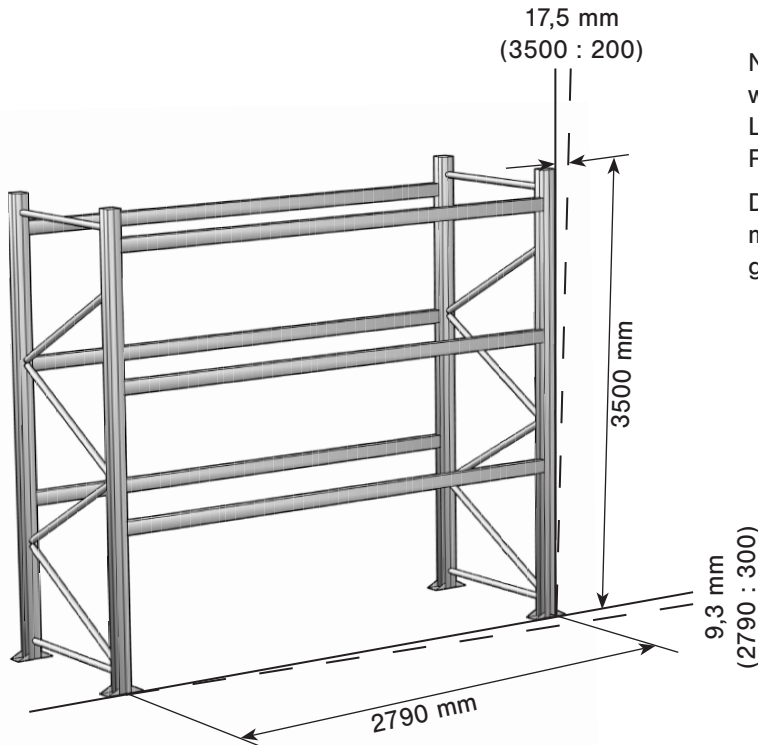


Abbildung 12

Nach dem Aufbau der Regale müssen diese ausgerichtet werden. Die Abweichungen der Regalpfosten von der Lotrechten in Längs- und Tiefenrichtung dürfen $1/200$ der Regalhöhe nicht überschreiten.

Die Abweichung der Balken aus der Waagrechten darf maximal $1/300$ des Stützenabstandes (=Feldlänge) betragen (Abb. 12).

7. Standsicherheit der Regale



Abbildung 13

Um die Standsicherheit der Regale zu gewährleisten sind diese in folgenden Fällen durch geeignete Maßnahmen gegen kippen zu sichern:

- bei Einfachregalen, deren Höhe das 5-fache der Regaltiefe überschreitet;
- bei Doppelregalen, deren Höhe das 8-fache der Regaltiefe überschreitet;

Dafür eignet sich die Befestigung an der Wand mittels Wandbefestigung (Abb. 15) oder an anderen Regalen durch Doppelregalverbinder (Abb. 13, 14).

Die Wandbefestigungen und Doppelregalverbinder werden immer paarweise nebeneinander montiert.

Die Doppelregalverbinder mit je 2 Schrauben M8 x 110 und 2 Stopfmuttern am Pfosten befestigt.

Die Wandbefestigungen mit je 1 Schraube M8 x 110 und 1 Stopfmutter am Pfosten und 1 Schraube mit Dübel an der Wand befestigt.

Maximaler Abstand der Doppelregalverbinder untereinander ist 1500 mm. Darauf achten, dass die Wandbefestigungen/Doppelregalverbinder in Höhe der Diagonalbefestigungen montiert werden.

Bei maschineller Bestückung der Regale (Stapler) müssen die Fußplatten mit je 2 Stahldübel im Boden verankert werden.

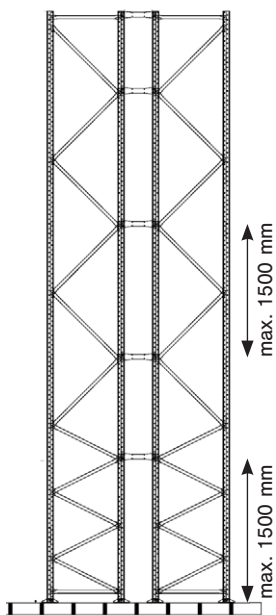


Abbildung 14

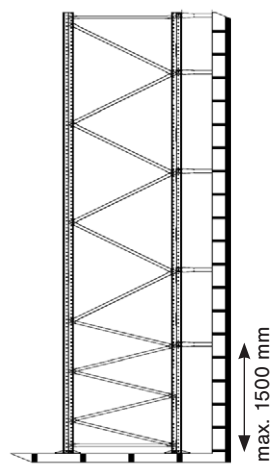


Abbildung 15

Montage-/Bedienungsanweisung **SUPERBUILD**

8. Sicherheitshinweise

a) An geeigneten, gut sichtbaren Stellen sind die Belastungsschilder mit Angaben der maximalen Fach- und Feldlasten anzubringen (Abb. 16). Wenn nichts anderes angegeben, verstehen sich die Belastungsangaben als gleichmäßig verteilte Last (g.v.L.) und gelten nur bei Montage gemäß Herstellervorgaben.

Wenn sich der Aufbau der Regale ändert, müssen beim Hersteller die Tragkraftangaben überprüft werden.

	Projekt-Nr:	13/XXXX
	System:	SUPERBUILD
	Tragkraft pro Feld:	max. 7000 kg
	Tragkraft pro Fach:	max. 2200 kg
	Tragkraft pro EURO-Palette:	max. 800 kg

Abbildung 16

b) Gemäß der europäischen Norm DIN EN 15635 ist in Abständen von nicht mehr als 12 Monaten eine Inspektion von einer fachkundigen Person durchzuführen. (siehe auch www.regal-inspektion.eu). Dazu bitte auch die Montage-/ Bedienungsanleitungen für die Lagereinrichtungen aufbewahren.

b) An tragenden Teilen der Regale darf nicht ohne Rückfrage mit dem Hersteller geschweißt werden !

c) An deren Seiten, die nicht zum Be- und Entladen der Regale vorgesehen sind, muss die Ware gegen Herabfallen gesichert sein. Die Dimensionierung der Sicherung muss den Abmessungen und Lasten der Ladeeinheiten entsprechen.

d) Die Bereiche über Regaldurchgängen müssen sicher gegen das Herabfallen von Ladeeinheiten und gegen das Hindurchfallen von Lagergut ausgeführt sein. Dies lässt sich am einfachsten mit Bodenpaneele erreichen.

e) Die Regale müssen an ihren Eckbereichen und an Durchfahrten mit einem am Boden befestigten Rammschutz gesichert werden (Abb. 17, 18, 19).



Abbildung 17



Abbildung 18



Abbildung 19